

## So kündigen Sie Newsletter rechtssicher: Einfache Tipps für Nutzer!

Erfahren Sie, wie Sie Newsletter konform zur DSGVO abbestellen können und welche Tools dafür hilfreich sind.



**Krone, Österreich** - In der heutigen digitalen Welt sind Newsletter ein gängiges Mittel für Unternehmen, um mit ihren potenziellen und bestehenden Kunden zu kommunizieren. Während viele Nutzer diese Informationen schätzen, gibt es auch eine stark wachsende Zahl von Menschen, die sich von unerwünschten Mitteilungen abmelden möchten. Am 30. Mai 2025 wird über die Möglichkeiten und Anforderungen zur Abmeldung von Newslettern berichtet.

Online-Nutzer stehen häufig vor der Herausforderung, Möglichkeiten zur Abbestellung von Newslettern zu finden. Eine neue Entwicklung in diesem Bereich ist ein hilfreiches Tool, das es Nutzern ermöglicht, alle ihre Newsletter mit wenigen Klicks

abzubestellen. Besonders Gmail-Nutzer profitieren von dieser Funktionalität. Dennoch bleibt der Dienst Unroll.me, der früher eine umfassende Lösung bot, seit 2018 in Europa aufgrund der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) außer Betrieb. Aktuell gibt es keine kostenlose Alternative zu Unroll.me, und Nutzer anderer E-Mail-Dienste müssen ihre Abmeldungen manuell vornehmen, was oft als umständlich empfunden wird. Diese Informationen liefert **GIGA**.

## **Rechtliche Vorgaben für Newsletter-Abmeldungen**

Die Anforderungen zur Abmeldung von Newslettern sind klar geregelt. Die Datenschutz-Grundverordnung, die 2018 in Kraft trat, legt fest, dass Abonnenten sich jederzeit einfach und transparent von Newslettern abmelden können müssen. Unternehmen sind verpflichtet sicherzustellen, dass der Abmeldeprozess nicht komplizierter ist als die Anmeldung selbst. Ein Abmeldelink sollte in jedem Newsletter deutlich sichtbar platziert sein, um rechtlichen Problemen vorzubeugen. Die Abmeldung muss unabhängig von den Supportzeiten möglich sein, was für eine benutzerfreundliche Handhabung sorgt. Ein empfohlenes Verfahren ist das Double Opt-out, bei dem Nutzer zur Bestätigung ihrer Abmeldung auf eine separate Seite weitergeleitet werden.

Zusätzlich verfügen Abonnenten über das „Recht auf Vergessenwerden“ und können die vollständige Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Im Rahmen der klassischen Newsletter-Abmeldung wird die E-Mail-Adresse als abgemeldet gespeichert, wobei die persönlichen Daten gelöscht werden. Um sicherzustellen, dass Unternehmen diesen Anforderungen gerecht werden, bietet **Rapidmail** eine kostenlose Datenschutz-Checkliste an, die bei der Einhaltung der DSGVO-Vorgaben hilft.

Insgesamt ist die Abmeldung von Newslettern ein wichtiger Aspekt der Nutzererfahrung im digitalen Raum. Mit den richtigen

Informationen und Tools können Abonnenten nicht nur ihre Präferenzen steuern, sondern auch von den gesetzlichen Vorgaben des Datenschutzes profitieren. Unternehmen hingegen sollten darauf achten, die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen, um mögliche rechtliche Konsequenzen zu vermeiden.

Details	
<b>Ort</b>	Krone, Österreich
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.krone.at">www.krone.at</a></li><li>• <a href="http://www.giga.de">www.giga.de</a></li><li>• <a href="http://www.rapidmail.de">www.rapidmail.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**